



Klösterle am Arlberg, 04.03.2025

Niederschrift

über die am 26.02.2025 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Klösterle am Arlberg stattgefundene 27. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, die Gemeinderäte Bertram Fritz und Paul Schwarzhans, die Gemeindevertreter-Innen Mario Frainer, Kurt Kasper, Leonhard Salzgeber, Joachim Stockinger, Martina Tuttner und Andreas Walch, Ersatz-GV Monika Negele, Christoph Mentberger als Schriftführer.

Entschuldigt: GV Michaela Burtscher MSc, Christiane Lenherr

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
- 2. Entwurf Umwidmung Teilfläche Grundstück Nr. 954/1, GB Klösterle**
- 3. Ansuchen Bergslalom Stuben**
- 4. Berichte**
- 5. Allfälliges**

Erledigung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter-Innen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträgen zur Tagesordnung. Es erfolgen keine Meldungen.

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV-Sitzung

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

2. Entwurf Umwidmung Teilfläche Grundstück Nr. 954/1, GB Klösterle - Auflageverfahren gemäß VRPG

Der Vorsitzende berichtet über einen Antrag der Gemeinde Satteins zu einer gewünschten Widmungsänderung.

Der Planbereich der Änderung des Flächenwidmungsplanes betrifft eine Teilfläche des Grundstück Nr. 954/1, GB Klösterle, welches sich in der Gemeinde Klösterle befindet. Die Änderung soll gemäß nachstehender Tabelle vorgenommen werden:

Gst-Nrn Verzeichnis

Tf Nr	GstNr	KGNR	Widmung_Alt	Widmung_Neu	FW_Fläche
1	954/1	90010	Freifläche Freihaltegebiet [PP]	Freifläche Sondergebiet Schiverleih/Schischule	598 m ²
					598 m ²

Geplant ist die Erweiterung des bestehenden Sportgeschäfts „Intersport Sonnenkopf“ (aufrechter Baubescheid) und die Errichtung eines Gebäudes der Schischule Kloostertal für einen Schiverleih und die Schischule. Der Erläuterungsbericht zur geplanten Umwidmung wird vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Bei der Änderung des Flächenwidmungsplanes soll eine Veröffentlichung des von der Gemeindevertretung beschlossenen Entwurfs samt allgemein verständlichem Erläuterungsbericht mindestens vier Wochen im „Veröffentlichungsportal“ der Gemeinde im Internet erfolgen.

Auf die Möglichkeit zur Stellungnahme ist hinzuweisen. Während der Zeit der Veröffentlichung kann jede Gemeindebürgerin/jeder Gemeindebürger oder Eigentümerin/Eigentümer von Grundstücken, auf die sich die Änderung bezieht, natürliche und juristische Personen sowie deren Vereinigungen, Organisationen oder Gruppen, insbesondere auch Organisationen zur Förderung des Umweltschutzes, zum Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes sowie zum Umweltbericht schriftlich Stellung nehmen. Die Eigentümer von Grundstücken, die umgewidmet werden sollen und von angrenzenden Grundstücken sind vor der Beschlussfassung nachweislich darüber in Kenntnis zu setzen; ihnen ist eine angemessene Frist zur Stellungnahme einzuräumen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Entwurf für die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß dem vorliegenden Plan (Planzahl: 031.2-2/2025-1, Plandatum 11.02.2025) zu genehmigen.

3. Ansuchen Bergslalom Stuben

Der Vorsitzende bringt ein Schreiben bezüglich einer Stellungnahme zum Antrag des RRC Renn- und Rally Club Vorarlberg zur geplanten Veranstaltung vom 10. – 12. Juli 2025 zur Kenntnis. Der Veranstalter plant wie in früheren Jahren die Durchführung eines Bergslaloms in Stuben. Obmann des RRCV ist anwesend und erklärt den Ablauf der Veranstaltung. Die Gemeindevertretung diskutiert über Vor- und Nachteile einer derartigen Veranstaltung in der heutigen Zeit. Es wird einstimmig beschlossen, der Veranstaltung zuzustimmen.

4. Berichte

- **Haus Albona:** Am 7. Jänner 2025 ist ein e-mail vom Besitzer des Hauses „Albona“ eingelangt, bei dem mitgeteilt wurde, dass er dieses Gebäude an den Bestbieter verkaufen möchte. Nach Kontaktaufnahme wurde das Bewertungsgutachten für die Liegenschaft übermittelt. Wert lt. Gutachten wäre € 2.930.000,00.
- **TV Stuben:** Am 23. Jänner fand die Generalversammlung des TV Stuben statt. Dabei wurde der gesamte Ausschuss neu bestellt. Der neu bestellte Ausschuss ist bis auf Eva Dönz jedoch am 30. Jänner 2025 aufgrund von Ungereimtheiten in der Kassa und sonstigen Angelegenheiten zurückgetreten. Daraufhin wurden sämtliche Zahlungen an den TV Stuben eingestellt. Lt. Rücksprache mit der BH Bludenz bez. Vereinsgesetz sind die Statutenänderungen, welche von der außerordentlichen Generalversammlung im September 24 beschlossen wurden, noch nicht durchgeführt und deshalb ist der alte Ausschuss nach wie vor für den TV zuständig.
- **Brandschutzüberprüfung Volksschule und Kulturhalle:** Am 28. Jänner 2025 fand die Brandschutzüberprüfung der Gemeindegebäude Volksschule und Kulturhalle mit dem Brandschutzsachverständigen des Landes Vorarlberg statt. Dabei wurden einige Mängel, welche aber nicht gravierend sind, aufgezeigt. Diese können zeitnah behoben werden.
- **REP:** Am 20. Jänner 2025 fand eine weitere Besprechung mit DI Manner und Vizebgm. Mag. Barbara Mathies bez. Siedlungsgrenzen in der Gemeinde statt. Dabei wurde DI Manner gebeten, Unterlagen für die Darstellung der Siedlungsgrenzen zur Verfügung zu stellen. Die Unterlagen sind Anfang Februar bei der Gemeinde eingegangen. Die noch durchzuführenden Arbeiten (Festlegung der Siedlungsgrenzen) sind von der neuen Gemeindevertretung vorzunehmen, da das REP auch von diesem Gremium beschlossen werden muss.
- **Verwendung anteiliger Mauteinnahmen der ASFINAG:** Am 18. Februar fand in Bregenz eine Besprechung mit der Regio Klostertal und den Landesräten Tittler und LStH. Bitschi statt. Dabei wurde besprochen, wie die anteiligen Mauteinnahmen (1%) der Arlberg-Straßentunnel-Maut für das Projekt Stauausweichverkehr ect. verwendet werden sollen. Diese Gelder sollen speziell für Straßenaufsichtsorgane verwendet werden. Bis dato wurden an die Gemeinden Dalaas und Klösterle zusammen 40 % und an die Gemeinde St. Anton 60 % der Mauteinnahmen (1%) rückvergütet. Berechnung erfolgt aufgrund der Länge des Tunnels im jeweiligen Gemeindegebiet.
- **Blaulichtstandort Sand:** Anfang Jänner ist Architekt Josef Fink mit einem Entwurf bez. Rettungsstation Sand (Feuerwehr-, Bergrettungsgebäude und Bauhof der Gemeinde) vorstellig geworden. Er ist der Meinung, dass der Entwurf mit LFI Österle der Gemeindevertretung und den Vereinsverantwortlichen (Feuerwehr, Bergrettung) präsentiert werden soll. Mit LFI Österle hat ein Gespräch bez. eines Präsentationstermines stattgefunden. LFI Österle ist bis Ende März aufgrund einer Hüftoperation nicht im Dienst. Die Präsentation wird erst danach durchgeführt.
- **Götzner Alpe:** Das Bewertungsgutachten von DI Dr. Bernd Angerer ist eingetroffen. Dabei wurden die Investitionen der Bautätigkeiten, welche von der Pächterin im Alphaus im Lauf der Jahre durchgeführt wurden, bewertet. Die Bewertungssumme beträgt brutto € 57.167,00. Es ist jetzt von der Gemeinde abzuklären, ob diese Bewertung angenommen und abgegolten wird.

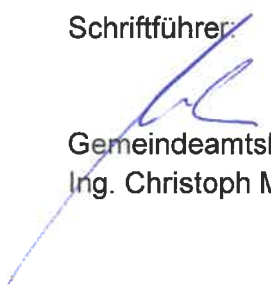
- „Ich möchte mich bei allen Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode 2020 -2025 bedanken und wünsche meiner/m Nachfolger/-in und der zukünftigen GV alles Gute.“
- Die konstituierende Sitzung findet voraussichtlich Anfang April statt.

5. Allfälliges

- GV Leonhard Salzgeber berichtet über Gespräche zur Erneuerung der Wasserversorgung im Bereich Zuger Älopele und einer möglichen Beantragung von Förderungen durch die Gemeinde.
- GR Fritz Bertram informiert sich zum Stand des Projektes „Wasser marsch“.
- GR Paul Schwarzahns erkundigt sich nach dem Ergebnis der Betriebsprüfungen durch die Abgabenprüfer; er berichtet über ein Treffen mit LStH Bitsche zum Thema Fußgängerquerungen in Stuben und im Ortszentrum; er berichtet über ein Treffen mit LR Gantner zum Thema „Ausschreibung von Leistungen bei Projekten der WLW“ und dass dieser sich für die Ausschreibung „Hohe Rüfe“ einsetzen hätte sollen.
- GV Joachim Stockinger äußert die Ansicht, dass sich die Kandidaten für die Wahl zur Gemeindevertretung in einer Veranstaltung präsentieren sollten.
- Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren. Er merkt an, dass er auch nach seiner Zeit als Bürgermeister bei Fragen aus dem Bereich Gemeindepolitik gerne zur Verfügung steht. Er lädt im Anschluss zu einem gemeinsamen Hock im La Terrazza ein.
- Schluss der öffentlichen Sitzung um 19:00 Uhr.

Gemäß §§ 32e und 47 Abs. 7 Gemeindegesetz, idgF, werden Beschlüsse im Internet auf der Website der Gemeinde zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Schriftführer:


Gemeindeamtsleiter
Ing. Christoph Mentberger

Vorsitzender:


Bürgermeister
Florian Morscher